

Deckblatt

Drucksachennummer:

0984/2017

Teil 1 Seite 1

Datum:

27.10.2017

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

49 Fachbereich Kultur

Betreff:

Sachstand Stadtarchiv Hagen

Beratungsfolge:

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0984/2017

Datum:

27.10.2017

Kurzfassung

Siehe Anlage

Begründung

Siehe Anlage

TEXT DER MITTEILUNG

Drucksachennummer:

0984/2017

Teil 2 Seite 2**Datum:**

27.10.2017

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- konsumtive Maßnahme
- investive Maßnahme
- konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:			
Produkt:		Bezeichnung:			
Kostenstelle:		Bezeichnung:			

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung:

- Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:			
Finanzstelle:		Bezeichnung:			

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 3****Drucksachennummer:**

0984/2017

Datum:

27.10.2017

Kurzbegründung:

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert |
| <input type="checkbox"/> | Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) |
| <input type="checkbox"/> | Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen) |

3. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Passiva:

(Bitte eintragen)

4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez. _____ gez. _____

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**Verfügung / Unterschriften**

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 4****Drucksachennummer:**

0984/2017

Datum:

27.10.2017

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:****Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

49

Betreff: Drucksachennummer: 0984/2017
Sachstand Stadtarchiv Hagen / Unterbringung Geschichtsverein

Beratungsfolge:

Seit Mitte Oktober 2017 befindet sich das Stadtarchiv an seinem neuen Standort im „Archivturm“ auf dem Gelände der WBH. Aufgrund der sorgfältigen Vorbereitung durch das Archivteam und die Verwaltung des Fachbereichs Kultur sowie WBH, HABIT, FB 65 und weitere beteiligte städtische Ämter kam es beim Umzug zu keinen Problemen. Die umfangreiche Maßnahme und die Tatsache, dass eines der größten Kommunalarchive in NRW umzieht, führten zu einem beachtlichen und positiven Echo in lokalen und überregionalen Print-, TV-, Online- und Funkmedien.

Derzeit befindet sich das Stadtarchiv in der konservatorischen und strukturellen Feinabstimmung. Die Einrichtung des multifunktionalen Benutzersaales, der Servicebereiche und der Büros gehören zu diesen Aufgaben. In den Depots wird das Klima auf einen archivarischen Standard eingestellt. Die Kühlkammer für die Negative und Filme wird eingestellt. Innerhalb der umfangreichen Rollregalanlagen erfolgt die neue Bestandsorganisation. Über die vorhandenen EDV-Leitungen werden die Bestände mit den digitalen Verzeichnungs- und Erfassungssystemen verbunden.

Das Stadtarchiv soll im Februar / März 2018 für den Benutzerbetrieb wieder geöffnet werden. Dieser Zeitpunkt ist bewusst gewählt, denn 2018 findet das Europäische Jahr des Kulturerbes statt. Archive gehören nicht nur nach der Definition der UNESCO zum maßgeblichen kulturellen Erbe der Menschheit. Die Eröffnung des Kommunalarchivs der Stadt Hagen zu Beginn des Europäischen Jahr des Kulturerbes soll dementsprechend gefeiert werden. Vorstellbar sind ein „Tag der Offenen Tür“ und Begleitveranstaltungen, ggf. gemeinsam mit der WBH und HABIT. Der Kontext zum Europäischen Jahr des Kulturerbes wird zweifellos zu einem auch überregionalen Medienecho führen. Das Vorhaben und der Eröffnungstermin werden federführend durch den Fachbereich Kultur vorbereitet.

Hagener Geschichtsverein / Hagener Heimatbund

Im „Archivturm“ befindet sich das vom Hagener Heimatbund e.V. sowie vom Hagener Geschichtsverein e.V. gemeinschaftlich genutzte Geschäftszimmer. Diese kooperative Regelung wurde in einem Gespräch zwischen VB 3, 49/2 und den Vorsitzenden der beiden Vereine am 18.10.2017 vereinbart. Eine eigene bauliche Lösung für den Geschichtsverein war aus rechtlichen, baulichen und auch finanziellen Gründen nicht möglich. Mit der einvernehmlich getroffenen Lösung ist eine angemessene und auch die Arbeit der Vereine würdigende Situation geschaffen worden.

Beide Vereine verfügen über Depotflächen zur Unterbringung ihres Sammlungsgutes, dementsprechend auch über eigene Schlüssel zu den genannten Räumen. Weiterhin können die beiden Vereine den Lesesaal des Stadtarchivs nutzen. Regelmäßig stattfindende Treffen zwischen den Vereinen und der Archiv- und Museumsleitung sollen die Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Stadtarchiv und dem Stadtmuseum fördern und vertiefen. Aufgrund der kooperativen Struktur und Unterstützung der städtischen Einrichtungen durch die Vereine verzichtet die Stadt auf die Erstattung von Nebenkosten und Mietzahlungen.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
